

Spielbericht Korbball Bundesliga – 21.01.2024

Am vergangenen Sonntag fand der 10. Spieltag der Korbball-Bundesliga-Süd statt. Damit haben nun alle Teams die Winterpause beendet und sind in die Rückrunde gestartet.

Im ersten Spiel begegneten sich der TSV Bergrheinfeld und der TuS Eisbergen. Die Bergrheinfelderinnen vergaben zu Beginn gleich mehrere eindeutige Chancen, konnten sich dann aber sowohl durch Ballgewinne und drauffolgende Konter als auch durch ein schnelles Kreisspiel einen ersten deutlichen Vorsprung erarbeiten. Die Eisbergenerinnen hielten allerdings dagegen, sodass zwischenzeitlich zehn Minuten lang kein Korb fiel. Die Bergrheinfelder Korbfrau zeigte sich stark und hielt ihren Korb sauber, den einzigen Treffer konnte der TuS durch einen 4m erzielen. Zum Schluss konnte Bergrheinfeld die Führung noch weiter ausbauen, sodass das Ergebnis mit 17:1 relativ deutlich ausfiel.

Im zweiten Spiel traf die Spvgg Hambach auf den TuS Helpup. Auf beiden Seiten wurden starke Korbhüter- und Abwehrleistungen gezeigt, sodass der Spielverlauf zu Beginn relativ korbarm war. Beide Mannschaften erkämpften sich Konterchancen, was das Spiel sehr dynamisch machte. Helpup war jedoch insgesamt in den Abschlüssen noch genauer und abgezockter wie die teilweise etwas hektisch agierenden Hambacherinnen, sodass der Endstand am Schluss 6:1 für den TuS Helpup ausfiel.

Danach spielten der TV Honnefeld und der TuS Eisbergen gegeneinander. Auf beiden Seiten gab es teilweise unsaubere Abschlüsse und vergebene Korbchancen. Spielerisch begegneten sich die beiden Mannschaften auf Augenhöhe, wobei die Eisbergenerinnen mehr Ballgewinne und Konterchancen hatten. Eisbergen nutzte das Öffnen der Abwehr des TV Honnefelds in den letzten Minuten aus und konnte den Spielstand zum Schluss auf 6:9 erhöhen.

Im nächsten Spiel standen sich der TSV Bergrheinfeld und der TuS Helpup gegenüber. Die Helpuperinnen zeigten sich wie gewohnt konterstark, wobei die Konter von den Bergrheinfelderinnen teils sauber abgeblockt wurden. Insgesamt zeigte Bergrheinfeld eine starke Abwehr und ein schnelles Kreisspiel, sodass sie den Spielstand zwischenzeitlich auf 4:1 erhöhen konnten und den Anschein erweckten, dass der TuS vielleicht das erste mal Punkte abgeben müsse. Allerdings konnten die Helpuperinnen bis zur Halbzeit ausgleichen und das Spiel in der zweiten Spielhälfte durch clevere Spielzüge am Kreis auf 4:7 drehen. Daraufhin konnte Bergrheinfeld nur noch auf Distanzwürfe setzen und die Abwehr öffnen, der Vorsprung des TuS konnte letztendlich aber nicht mehr aufgeholt werden, das Ergebnis am Schluss war 6:9.

Im letzten Spiel traf die Spvgg Hambach noch auf den TV Honnefeld. Die Hambacherinnen erarbeiteten sich viele Konterchancen, wobei es etwas dauerte, bis sie einen deutlichen Vorsprung hatten. Im Zuge der vielen Konter gab es auch eine 2min-Strafe für Honnefeld. Am Schluss fiel das Ergebnis dem Spielverlauf entsprechend deutlich mit 14:2 aus.